

Zusammenfassung:

Arabien.

1. Lage und Gestalt. Arabien, die größte Halbinsel der Erde, ist der südwestliche Teil Asiens und ähnelt in seiner viereckigen, nach Süden zu breiter werdenden Gestalt der Halbinsel Labrador.
2. Bodenbeschaffenheit und Bewässerung. Arabien ist eine Hochebene, welche im Westen und Südosten von Randgebirgen umgeben ist und sowohl zu den Grenzmeeren, als auch zu dem Tieflande von Mesopotamien in Terrassen abfällt. — Das Innere ist zum größten Teile Wüste, weil die Randgebirge die Seewinde ihrer Feuchtigkeits berauben. Die Trockenheit ist im Innern so groß, daß sich auf dem riesigen Gebiet kein einziger Fluß findet, der das ganze Jahr hindurch Wasser führt. Die Küstenterrassen dagegen sind reich bewässert und daher auch fruchtbar. Hier gedeihen Datteln, Kaffee, Gummi und Spezereien.
3. Bewohner und Erwerbssquellen. Der tiefgehende Unterschied, welcher zwischen dem Innern und den Randlandschaften besteht, macht sich auch in der Bevölkerung geltend. Im Innern wohnen die Beduinen, ein Nomadenvolk, das sich hauptsächlich mit Viehzucht (Pferde, Reitkamele!) beschäftigt. Die Randlandschaften haben eine sesshafte Bevölkerung, die meist aus Ackerbauern und Handelsteuten besteht. Die wichtigsten Ausfuhrartikel sind Kaffee, Datteln, Gummi, Spezereien und Pferde.
4. Siedelungen. Wir merken drei Ortschaften: Mekka und Medina, die heiligen Städte der Mohammedaner, und Aden, das Gibraltar des Orients.

Vergleich.¹⁾

a.

Ziel: Nachdem wir nun den gesamten Erdteil kennen gelernt haben, vergleichen wir seine vier Hauptteile hinsichtlich der Bodenbeschaffenheit und der Bewässerung.

Wir finden:

1. Bodenbeschaffenheit.

1. Vorderasien.

- a. Es besitzt drei von Kettengebirgen eingefasste Hochländer. (Kleinasien, Arabien, Iran.)
- b. Die zwei Hochländer des Westens sind von dem des Ostens (Iran) durch ein großes Tiefland (Mesopotamien) getrennt.

2. Hinterasien.

- a. Es besitzt ein von Kettengebirgen eingeschlossenes, von zwei Gebirgskügen durchzogenes Hochland.

¹⁾ Das Buch bietet auf den nachfolgenden Blättern reichlich Material zu Vergleichen. Der Lehrer wird das für seine Schulverhältnisse Geeignete auszuwählen wissen.